



CDU-FRAKTION  
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG  
RHEINLAND



Die SPD-Fraktion in der  
Landschaftsversammlung  
Rheinland

## Antrag-Nr. 14/166

öffentlich

**Datum:** 07.02.2017  
**Antragsteller:** SPD, CDU

<b>Umweltausschuss</b>	<b>02.03.2017</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Bau- und Vergabeausschuss</b>	<b>10.03.2017</b>	<b>Beschluss</b>
<b>Projektkommission</b>	<b>03.04.2017</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Bauvorhaben Ottoplatz</b>		

### Tagesordnungspunkt:

**Ressourcensparendes Bauen**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Erkenntnisse und Konsequenzen aus den Vorträgen der gemeinsamen Bau- und Umweltausschusssitzung am 07.02.2017 zu ziehen sind und wie diese in den künftigen Baumaßnahmen des Landschaftsverbandes und insbesondere beim Projekt „Neubau des Verwaltungsgebäudes am Ottoplatz“ berücksichtigt werden.

### Begründung:

Vor dem Hintergrund der zurückliegenden Gesetzgebungsverfahren – Wärmeschutzverordnungen und Energieeinsparverordnungen - wird im Vortrag „Ressourcensparendes Bauen“ beispielhaft der abnehmende Grenznutzen weiterer Dämmmaßnahmen an Gebäuden aufgezeigt und verdeutlicht, dass solche Potenziale weitgehend ausgeschöpft sind und Baumaßnahmen mittlerweile immer teurer und komplexer werden.

Es werden im Vortrag jedoch Hinweise auf noch wenig genutzte Potenziale in der Wertschöpfungskette gegeben.

Hier werden insbesondere folgende Aspekte hervorgehoben:

- industrielle Vorfertigung Bauteile und Bauteilgruppen
- Verwendung nachwachsender Rohstoffe
- große gestalterische Freiheit, Langlebigkeit, Umnutzbarkeit, Erweiterbarkeit
- recyclinggerechte Konstruktion
- Ressourcenverbrauch vor Einbau/Verwendung

Die Verwaltung wird daher gebeten, sich mit den gegebenen Hinweisen und Anregungen auseinanderzusetzen und zu prüfen, inwieweit sich diese Aspekte in den anstehenden Neubauvorhaben des LVR planerisch berücksichtigen lassen. Hierüber sind die politischen Gremien zu gegebener Zeit zu informieren.

Frank Boss

Thomas Böll